

FREUDLSPERGER
BETON- UND KIESWERKE



Betriebshandbuch

Deponie Neuötting DK I

FREUDLSPERGER

BETON- UND KIESWERKE



Betriebsablauf:

1. Annahme von Asbest/KMF

Die Materialien werden von privaten Haushalten und gewerblichen Unternehmen in unserem Zwischenlager in Neuötting (Am Pilgerweg, Flurnummern 1241 und 1242) angeliefert. Die Materialien müssen alle ordnungsgemäß verpackt sein (Big-Bag's für Asbestprodukte und Mineralwollsäcke mit Aufdruck für KMF Produkte).

Die KMF Produkte werden alle im Zwischenlager eingelagert und zeitnah verpresst. Asbestprodukte werden bei größeren Anlieferungen direkt im Deponiebereich abgeladen/eingebaut, Kleinmengen im Zwischenlager bis zur Deponierung gelagert.

Bei der Annahme wird eine Sichtkontrolle durchgeführt, der Inhalt auf Übereinstimmung mit den Begleitpapieren überprüft und freigegeben. Bei Negativergebnis wird das weitere Vorgehen mit dem Anlieferer und den Behörden abgeklärt.

Es werden nur ordnungsgemäß verpackte Abfälle angenommen. Nur GGVSEB bauartzugelassene Kunststoffgewebesäcke (Big-Bag's) akzeptiert. Nicht ordnungsgemäß verpackte Abfälle werden im Zwischenlager auf Kosten des Anlieferers (vom Fachpersonal) umverpackt.

FREUDLSPERGER

BETON- UND KIESWERKE



2. Einbau von Asbest- und KMF-Produkten

Die angelieferten Produkte werden vor dem Einbau nochmals auf ordnungsgemäße Verpackung überprüft.

Sollte die Verpackung beschädigt sein, muss diese bei kleineren Mängeln mit Klebeband verschlossen werden oder bei großen Beschädigungen mit einer neuen Verpackung versehen werden.

Die Asbest Big-Bags und die gepressten KMF-Säcke werden mit einem Radlader mit Hebevorrichtung in den Deponiebereich verbracht und dort lagenweise eingebaut. Es wird immer 1,00 m Asbest/KMF eingebaut und mit 0,50m Abdeckmaterial abgedeckt.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass Standsicherheit gegeben ist und sich keine Hohlräume im Untergrund befinden. Es ist immer genügend Abdeckmaterial (ca. 250 m³) vorzuhalten, um die eingebauten Materialien ordnungsgemäß abzudecken. Am Anlieferungs- und Einbauort ist stets ausreichendes Umverpackungsmaterial, Abdeckmaterial und eine Besprühvorrichtung vorzuhalten. Das anfallende Wasser wird dem Sickerwasser zugeführt.

Arbeitstäglich ist das eingebaute Material ordnungsgemäß zu überschütten (Höhe 0,50m) und die entstehende Schüttkante am Rand der Big-Bags wird mit max. 1:2 mit Abdeckmaterial hergestellt.

Für die Abdeckung werden die im Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 30.08.2010 genehmigten Abfälle verwendet.

FREUDLSPERGER

BETON- UND KIESWERKE



3. Arbeitsbereiche und Befugnisse

Der Arbeitsbereich (DK I) ist werktäglich gegen unbefugtes Betreten zu verschließen. Nur Mitarbeiter der Fa. Freudlsperger sowie Personen mit ausdrücklicher Genehmigung der Betriebsleitung/des Fachpersonals ist das Betreten des Deponiebereichs gestattet.

Personen, die sich ohne Genehmigung im Deponiebereich aufhalten, sind von dort zu verweisen.

Nur das Fachpersonal der Fa. Freudlsperger ist im Deponiebereich weisungsbefugt.

Abends ist der Deponiebereich nochmals zu prüfen (ordnungsgemäße Überfüllung der Asbest/KMF Abfälle) und die Zufahrten/Zugänge sind zu verschließen.

4. Arbeitsende (täglich)

Täglich ist das Betriebstagebuch durch das Fachpersonal auszufüllen und zu unterschreiben.

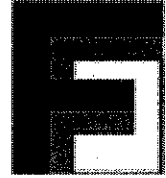
5. Unfälle

Falls sich ein Unfall im Deponiebereich ereignen sollte, ist der Betrieb sofort einzustellen.

Bei einem Unfall ist sofort der Notruf abzusetzen (mit dem Hinweis auf eine Deponie Asbest/KMF) und der Vorgesetzte zu unterrichten.

Bis zur Klärung und Freigabe durch die Behörden/Vorgesetzten ist der Deponiebetrieb einzustellen.

Betriebstagebuch



Deponie Klasse I

FREUDLSPERGER, Neuötting am Pilgerweg

Neuötting, den

Blatt:

Personaleinsatz: Waage / 1.Kontrolle:

2. Kontrolle / Einweisung:

Geräteinsatz: Radlader:

Arbeitszeit: von **bis**

Bauüberwachung / intern:

Bauüberwachung / extern:

Besondere Vorkommnisse:

.....

.....

.....

Eigenüberwachung:.....

Materialeingang [to]:

Detaillierte Aufschlüsselung siehe Anlage

Stand SiWa-Speicher [m³]: **Notbecken [m³]:**

Dichtheitsprüfung SiWa-Speicher:

SiWa-Transport zur KA [m³]: **PH-Wert:**

Niederschlag [l/m²]:

Temperatur [°C]

Wind [km/h]:

Der Beauftragte

Der Verantwortliche

i. A.

i. A.